

# BERICHT des Präsidiums der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK)

1 **Schriftlicher Bericht des Präsidiums der UEK über seine Tätigkeit von November 2023**  
 2 **bis September 2024 für die zweite UEK-Versammlung in der vierten Amtsperiode der**  
 3 **Vollkonferenz der UEK im Rahmen der Verbundenen Synodentagungen am 11.11.2024**  
 4 **in Würzburg**

5  
6  
7 Der jährliche Bericht des Präsidiums der UEK wird der UEK-Versammlung im Vorfeld ihres  
 8 Zusammentreffens am Montagvormittag der verbundenen Synodentagung schriftlich zur  
 9 Verfügung gestellt und in der Versammlung zur Aussprache gestellt. Das Präsidium der UEK  
 10 hat den Bericht in seiner Sitzung am 12.09.2024 beraten und verabschiedet. Falls erforderlich,  
 11 können bei der UEK-Versammlung anlässlich der Aussprache mündliche Ergänzungen  
 12 gegeben werden.  
 13  
 14

15  
16 Die UEK, ihr Präsidium und der Amtsbereich

17  
18 Das Präsidium hat im Berichtszeitraum seit der ersten UEK-Versammlung am 13.11.  
 19 vergangenen Jahres fünfmal getagt (13.11. und 07.12.2023; 07.03., 25.06. und 12.09.2024).  
 20 Der Termin der jährlichen Begegnung mit der Kirchenleitung der VELKD (26.09.2024) lag nach  
 21 dem Zeitpunkt der Verabschiedung des schriftlichen Berichts.  
 22

23 Dem Präsidium gehören an:

24  
25 *Mitgliedskirchen der UEK*

Anhalt	OKR Matthias Kopischke	
Baden	Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart	
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz	Bischof Dr. Christian Stäblein	
Bremen	Schriftführer Dr. Bernd Kuschnerus	
Hessen und Nassau	Kirchenpräsident Dr. Dr. h. c. Volker Jung	Vorsitzender
Kurhessen-Waldeck	Bischöfin Prof. Dr. Beate Hofmann	
Lippe	Landessuperintendent Dietmar Arends	
Mitteldeutschland	Präsident Dr. Jan Lemke	2. stv. Vorsitzender
Pfalz	Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst	1. stv. Vorsitzende
Reformierte	Kirchenpräsidentin Dr. Susanne Bei der Wieden	
Rheinland	Vizepräsident Dr. Johann Weusmann	
Westfalen	Vizepräsident Dr. Arne Kupke	
Amtsbereichsleitung UEK	Bischöfin Petra Bosse-Huber	

26

27 *Gastkirchen der UEK*

Nordkirche	Präsident Prof. Dr. Peter Unruh	
Oldenburg	Oberkirchenrat Udo Heinen	
Reformierter Bund	Moderator Pfarrer Bernd Becker	
Württemberg	Landesbischof Ernst Wilhelm Gohl	

28  
29 Kirchenpräsident Joachim Liebig ist mit seinem Eintritt in den Ruhestand am 01.02.2024 aus  
30 dem Präsidium ausgeschieden. Die Evangelische Landeskirche Anhalts hat darum OKR  
31 Matthias Kopschke als Mitglied des Präsidiums der UEK delegiert, befristet bis zum  
32 Amtsantritt des/der neuen leitenden Geistlichen.

33  
34 Kirchenpräsident Volker Jung tritt am 31.12.2024 in den Ruhestand; er bleibt bis zur  
35 Präsidiumssitzung am 20.03.2025 Mitglied im Präsidium und im Amt des Vorsitzenden. Der  
36 Vorsitz ist dann neu zu besetzen. Sollte eine Person aus dem stellvertretenden Vorsitz zur/zum  
37 Vorsitzenden gewählt werden, müsste dann diese Position durch Neuwahl besetzt werden.

38  
39 Im Team des Kirchenamts war nach dem Wechsel von Frau Heuer-Joswig die Stelle in der  
40 Sachbearbeitung (50% Regelarbeitszeit) neu zu besetzen. Für diese Arbeit konnte Herr Maher  
41 Habesch gewonnen werden, der weiterhin zu 50% RAZ in der Abteilung Auslandsarbeit  
42 (Referat 8.05) in der Sachbearbeitung tätig ist.

43  
44 Die zentrale Assistenz mit Sachbearbeitung des Amtsbereichs – es ist dies die einzige (!)  
45 Stelle, die mit ihrer gesamten Arbeitszeit dem Amtsbereich angehört –, die über viele Jahre  
46 von Frau Gudrun Diemert mit großer Umsicht geführt wurde, war zum 01.05.2024 neu zu  
47 besetzen (am 07.03. hat das Präsidium Frau Diemert mit ausdrücklichem Dank für ihre  
48 Verdienste um die UEK verabschiedet). Zum 01.07.2024 nahm Frau Melanie Hellwig, bisher  
49 tätig beim Beauftragten für Datenschutz der EKD, ihre Arbeit im Amtsbereich auf. Ihre  
50 Vorgängerin wird noch bis zum Jahresende in geringfügiger Beschäftigung und in einem  
51 wöchentlichen Zeitumfang von knapp fünf Stunden bei der Einarbeitung behilflich sein.

52  
53 Die Verlängerung der Anstellung von Dr. Martin Evang wurde über den 31.12.2024 hinaus bis  
54 zum 31.12.2025 verlängert, um vertretungsweise Aufgaben von OKR Hannes Brüggemann-  
55 Hämmerling zu übernehmen, der mit einer halben Stelle im Amtsbereich das Referat  
56 „Reformierte Theologie“ innehat.

57  
58 Bei den anderen Stellen des Amtsbereichs hat es im Berichtszeitraum keine Veränderungen  
59 gegeben.

60  
61

## 62 II 63 Aspekte der Integration der UEK in die EKD

64  
65 Die erste Versammlung der EKD-Synodalen aus den Mitgliedskirchen der UEK im November  
66 2023 wurde vom Präsidium insgesamt positiv bewertet. Auch 2024 soll an diesem Format des  
67 Zusammentreffens und Austausches in einem ähnlichen Rahmen festgehalten werden.

68  
69 Bei der Integration der UEK in die EKD und bei der Übertragung von Aufgaben hat das  
70 Präsidium einen weiteren Schritt gemacht, über den exemplarisch berichtet werden kann: In  
71 seiner Sitzung im September 2024 hat das Präsidium der UEK den Direktor der Evangelischen  
72 Forschungsakademie (EFA), Prof. Dr. Alfred Krabbe, eingeladen und mit ihm und mit der  
73 Leiterin der Abteilung Bildung im Kirchenamt der EKD, OKRin Dr. Birgit Sandler-Koschel, die  
74 Perspektiven einer Integration der EFA in die EKD diskutiert. Die EFA ist eine unselbständige  
75 Einrichtung der UEK. 1948 in der Evangelischen Kirche der Altpreußischen Union gegründet,  
76 versammelte sie in der Zeit der DDR und versammelt sie im wiedervereinigten Deutschland  
77 bis heute Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen, die ihre  
78 akademische Arbeit im Horizont des christlichen Glaubens verstehen und reflektieren wollen,  
79 zu zwei jährlichen Tagungen. Das Präsidium der UEK begrüßt das Anliegen, dass sich mit der  
80 UEK auch die EFA in die EKD integriert, zumal ihre Mitglieder nicht nur aus UEK-Kirchen  
81 stammen. Das Präsidium hat dabei drei Merkmale hervorgehoben, in denen die EFA im  
82 Ensemble der hochschul- und wissenschaftsbezogenen Einrichtungen und Aktivitäten der  
83 EKD ein eigenes Profil zeigt: (a) Sie ist und bewahrt ein vitales Erbe der evangelischen Kirchen

84 in der DDR; (b) die förmliche wissenschaftliche Qualifikation ist Voraussetzung, als Mitglied  
85 der EFA berufen zu werden; (c) die Mitglieder erleben und verstehen die EFA als eine  
86 geistliche, in die Welt der Wissenschaften vernetzte Gemeinschaft, mithin als eine spezifische  
87 Gestalt von Kirche, was sich nicht zuletzt im gottesdienstlichen Leben der Tagungen zeigt.  
88

89 In seiner Sitzung am 5. Dezember 2024 wird das Präsidium der UEK ausführlich den erreichten  
90 Stand und die Perspektiven des Prozesses der Integration der UEK in die EKD insgesamt  
91 beraten. Dabei wird sich das Präsidium von dem zentralen Anliegen leiten lassen, dass eine  
92 in die EKD integrierte UEK weiterhin erkennbar und wirksam ist – vor allem darin, dass sie für  
93 die konfessionelle Pluralität und kulturelle Vielfalt des in der EKD verbundenen  
94 Protestantismus einsteht.  
95

### 97 III

#### 98 Das Evangelische Predigerseminar Wittenberg 99

100 Die Integration der UEK in die EKD erfordert eine grundlegende Neuordnung der Verhältnisse  
101 am Schlosskirchenensemble Wittenberg. Diese sind das Ergebnis der Rahmenvereinbarung,  
102 die im Vorfeld des Reformationsjubiläums im Jahr 2009 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt,  
103 der Lutherstadt Wittenberg, der EKD und der UEK geschlossen und seither weitgehend  
104 umgesetzt worden ist. In sachlich gleichlautenden Beschlüssen haben sich der Rat der EKD  
105 in seiner Sitzung im März 2024 und die Kirchenkonferenz der EKD im Juni 2024 zur Präsenz  
106 der EKD in Wittenberg und damit zur dauerhaften Wahrnehmung der Verantwortung für die  
107 Erhaltung und Pflege des reformatorischen Erbes am Ursprungsort der Reformation bekannt.  
108 Das bedeutet, dass mit der Integration der UEK in die EKD viele der Zuständigkeiten, die jetzt  
109 noch bei der UEK liegen, auf die EKD übergehen. Der Entflechtungsprozess, in dem in Bezug  
110 auf die verschiedenen Einrichtungen komplexe rechtliche und wirtschaftliche Fragen zu lösen  
111 sind, hat begonnen. Der große Transformationsschritt ist zum 01.06.2026 geplant.  
112

113 Mit der Aufkündigung der Ausbildungsgemeinschaft am Evangelischen Predigerseminar  
114 Wittenberg durch die Evangelisch-Lutherische Kirche Sachsens – diese wird im Jahr 2026  
115 wirksam werden – hat der Neuordnungsprozess am Schlosskirchenensemble Dynamik  
116 gewonnen. Die verbleibenden Ausbildungskirchen Anhalt, EKBO und EKM bereiten die  
117 Gründung eines „Seminars für pastorale Ausbildung“ in eigener Rechtsträgerschaft vor, das  
118 auf Dauer Räumlichkeiten im und am Wittenberger Schloss nutzen wird.  
119

### 121 IV

#### 122 „Karl-Barth-Preis“ und „Orientierung im kirchlichen Leben“ 123

124 Der Karl-Barth-Preis der UEK wurde am 8. Juni 2024 in Frankfurt (Oder) an den ungarischen  
125 Theologen Prof. Dr. Dr. h.c. Sándor Fazakas verliehen. Sándor Fazakas ist Professor für  
126 Sozialethik an der Debreceni Református Hittudományi Egyetem (Reformierte Hochschule für  
127 Theologie Debrecen). Mit dem Preis ehrte die UEK das theologische Gesamtwerk von Sándor  
128 Fazakas, der sich als Brückenbauer zwischen ost- und westeuropäischer Theologie verdient  
129 gemacht hat. In der Laudatio betonte Professor Michael Beintker, dass Sándor Fazakas  
130 beispielhaft nach theologischer Orientierung in den Umbruchprozessen der posttotalitären  
131 Gesellschaften im östlichen Mitteleuropa fragt und sich dabei auf die Grundeinsichten der  
132 Theologie Barths besinnt.  
133

134 Die „Orientierung im Kirchlichen Leben“, die die „Ordnung des kirchlichen Lebens der  
135 Evangelischen Kirche der Union“ von 1999 und die „Leitlinien kirchlichen Lebens der  
136 Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands“ von 2003 ablösen soll, wird als  
137 ein Online-Lexikon erscheinen. Dabei werden die vielfältigen und nicht immer einmütigen  
138 Rückmeldungen aus den Landeskirchen auf den Entwurf von 2023 aufgenommen. Das  
139 Online-Format, das gemeinsam mit der VELKD erarbeitet wird, bietet die Möglichkeit,

140 landeskirchliche Regelungen eigens abzubilden, ohne überfrachtet zu sein. Ebenso bietet es  
141 die Möglichkeit, auf aktuell diskutierte Fragen der Orientierung des kirchlichen Lebens zeitnah  
142 einzugehen. Das Online-Lexikon soll dazu einladen, sich bei Fragen des kirchlichen Lebens  
143 eine Übersicht zu verschaffen (z.B. Wer kann Taufpate sein?), zugleich soll es bei Bedarf  
144 tiefergehende Informationen bieten. Die Umsetzung ist für 2025/2026 geplant.

145

146

147

V

## 148 Paramente und Glocken

149

150 Der gemeinsame Fachbeirat, der die Leitungen der St. Marienkirche und des Erzbistums  
151 Danzig sowie der UEK bei der Umsetzung des *Letter of Intent* zur Rückkehr des  
152 Paramentenschatzes aus Lübeck nach Danzig berät, hat im Dezember 2023 zum zweiten Mal  
153 getagt und Empfehlungen ausgesprochen, die in Gestalt einer „Vereinbarung zur Umsetzung  
154 des *Letter of Intent*“ am 5. März 2024 in Berlin von Bischöfin Bosse-Huber, Erzbischof Wojda  
155 und Prälat Bradtke unterzeichnet worden sind. Diese Vereinbarung greift die Idee auf, dass in  
156 Danzig eine „Schatzkammer der Marienkirche“ errichtet wird, in der der gesamte erhaltene  
157 Danziger Paramentenschatz und ggfs. weitere Kunstschatze der Marienkirche dauerhaft  
158 aufbewahrt und ausgestellt werden. Eine noch zu gründende Stiftung soll operativ für dieses  
159 Langzeitprojekt zuständig sein. Im Jahr 2025 wird in Danzig eine Wissenschaftliche Tagung  
160 zum Danziger Paramentenschatz stattfinden. Die Veranstaltung, die sich zugleich als Beitrag  
161 zum 100-jährigen Jubiläum der Diözese Danzig verstehen, wird von einer Arbeitsgruppe des  
162 gemeinsamen Fachbeirats vorbereitet.

163

164 Das Präsidium der UEK hat im März 2024 der Unterzeichnung von Verträgen zugestimmt,  
165 nach denen drei Glocken aus Danziger Kirchen, die nach dem Krieg auf dem Hamburger  
166 Glockenfriedhof geborgen werden konnten, über Jahrzehnte in Lübecker Kirchen geläutet  
167 haben und zuletzt im Haus Hansestadt Danzig in Lübeck ausgestellt waren, nach Danzig  
168 zurückkehren. Die Initiative war von dem Leiter der Stiftung Haus Hansestadt Danzig in  
169 Lübeck, Professor Jörg Linowitzki, und Partnern aus der Danziger Stadtgesellschaft  
170 ausgegangen. Als Vertreter des Präsidiums der UEK hat Schriftführer Dr. Bernd Kuschnerus  
171 die Glocken im Juni 2024 in einer öffentlichen Feierstunde in Danzig übergeben und in  
172 ökumenischen Gottesdiensten in der heute polnisch-katholischen Kirche Corpus Christi und  
173 der katholischen St. Marienkirche mitgewirkt.



174 Kirchenpräsident Dr. Dr. h. c. Volker Jung

175 Vorsitzender